

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1400 Mitarbeiter (m/w/d) sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesfernstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken und Ingenieurbauwerke verantwortlich. Der zentrale Bereich mit dem Sitz des Präsidenten ist in der Landeshauptstadt Magdeburg angesiedelt. Magdeburg, Halle (Saale), Stendal, Dessau-Roßlau und Halberstadt sind die Standorte der Regionalbereiche mit 29 angeschlossenen Meistereien.

In der Landesstraßenbaubehörde sind - vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - zum 01.11.2019 drei Stellen als

Technische Referendare (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des technischen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt. Die anschließende Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bzw. auf Lebenszeit ist innerhalb der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt bei Erfüllung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen vorgesehen.

Das Referendariat beinhaltet eine auf dem wissenschaftlichen Hochschulstudium aufbauende zusätzliche Ausbildung auf den Gebieten der Verwaltung, des Rechts, der Planung und der Bautechnik. Die Ausbildung ist eine Vorbereitung für den Einsatz als spätere Führungskraft im höheren technischen Verwaltungsdienst.

Der Vorbereitungsdienst dauert einschließlich der Prüfungszeiten zwei Jahre und schließt mit dem Staatsexamen zum Technischen Assessor (m/w/d) ab.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Engineering oder Diplom-Ingenieur) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Straßenwesen oder einem vergleichbaren Schwerpunkt
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (§ 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz)

Was wir bieten:

- Anwärtergrundbetrag nach A 13 Besoldungsordnung A zum LBesG LSA
- Interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld in der öffentlichen Verwaltung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Frau Krakow (Fachgruppe Personalmanagement) unter der Telefonnummer 0391/567-2770 oder Herr Schanz (Ausbildungsleiter Referendare (m/w/d)) unter der Telefonnummer 0391/567-2805 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d), die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse und Diplom- beziehungsweise Masterurkunde sowie gegebenenfalls Nachweise über berufliche Tätigkeiten richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Referendariat“ bis zum **31.05.2019** an die

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

Zentrale

Fachbereich 12, Frau Krakow

Hasselbachstraße 6

39104 Magdeburg

oder per Mail an: bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbers (m/w/d) der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite: www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.